

Montageanleitung

LIVE AIR Produkte und akkugepufferte Spannungsversorgung



LIVE AIR

EINE MARKE DER



Allgemeine Hinweise

Dokumentation:

Diese Dokumentation gilt ausschließlich für das Produkt oder die Produktserie gemäß der Typenbezeichnung des Deckblattes und muss im vollen Umfang angewandt werden. Vor der Installation ist diese Dokumentation durchzulesen. Halten Sie sich an die Vorgaben. Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich an den Hersteller / Inverkehrbringer. Diese Dokumentation ist für den späteren Gebrauch aufzubewahren.

Wartung:

Dieses Produkt muss mind. 1 x jährlich gewartet und ggf. Instand gesetzt werden. Die Wartung muss im vollen Umfang gem. den Herstellervorgaben erfolgen. Defekte Geräte dürfen nur vom Hersteller / Inverkehrbringer, oder autorisierten Fachkräften instandgesetzt werden.

Entsorgung und Verpackung

Die relevanten Komponenten sind sachgerecht zu entsorgen. Die elektrischen Geräte sind an Sammelstellen für die Rücknahme von Elektro- und Elektronikschrott Inverkehrbringer abzugeben. Das ElektroG zur Entsorgung von elektrischen Geräten findet hier keine Anwendung. Es sind die Hinweise zum BattG zu beachten.

Kompatibilität:

Hiermit wird bestätigt, dass das Gerät den anerkannten Regeln der Technik entspricht.

Gewährleistung:

Die Gewährleistung für Materiallieferungen beträgt 24 Monate ab belegter Übergabe. Für nicht vom Hersteller autorisierte Eingriffe in das Gerät oder Gesamtsystem erfolgt keine Haftung, Garantie- und Serviceleistung.

Elektrische Sicherheit:

Leitungsverlegung und elektrischer Anschluss sind durch eine entsprechende Fachkraft durchzuführen. Netzzuleitungen 230V separat absichern. Bei der Installation sind entsprechende Gesetze, Vorschriften, Richtlinien und Normen zu beachten. Leitungen für Kleinspannungen (z.B. 24V) sind getrennt von 230V / 400V Leitungen zu verlegen. Flexible Leitungen müssen so verlegt sein, dass sie im Betrieb weder abgeschert, verdreht oder abgeknickt werden können.

Vor Arbeiten an der Anlage ist die Netzspannung abzuschalten und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten zu sichern. Es besteht u. U. Lebensgefahr und kann zur Zerstörung der Komponenten führen!

Mechanische Sicherheit:

Die Komponenten sind so zu montieren, dass sie sich nicht lösen bzw. gegen ein Herunterfallen ausreichend gesichert sind.

Unfallverhütungsvorschriften:

Es sind bei allen Arbeiten die einschlägigen und relevanten Unfallverhütungsvorschriften zu beachten und einzuhalten.

Z.B. DGUV 209-053, DGUV 112-198, Arbeitsschutzrichtlinien, Arbeitsstättenverordnung, Arbeitsschutzgesetz, BetrSichV, etc. Die Komponenten sind so zu montieren, dass sie sich nicht lösen bzw. gegen ein Herunterfallen ausreichend gesichert sind.

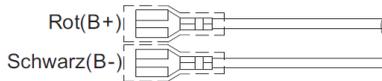
Anwendung

Das Gerät ist für die Stromversorgung von Geräten des Systems und der Produktserie LIVE AIR vorgesehen und ausgelegt.

Aufbau und Betrieb des Gerätes

Schließen Sie die Versorgungs- und Ausgangskabel an die entsprechenden Klemmen an.

Schließen Sie die Batterie an:
 B+ an den Pluspol der Batterie
 B- an den Minuspol der Batterie

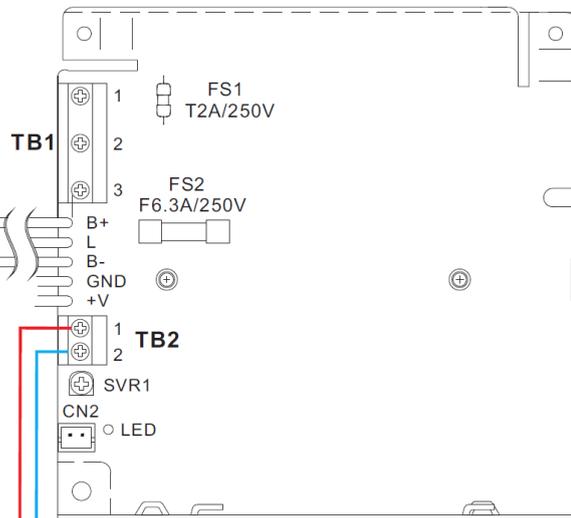


Klemme Pin Nr. Belegung (TB1)

Pin Nr.	Belegung
1	AC/L
2	AC/N
3	FG \perp

Klemme Pin Nr. Belegung (TB2)

Pin Nr.	Belegung
1	DC OUTPUT +V
2	DC OUTPUT -V



+24V

0 V

24V - IN

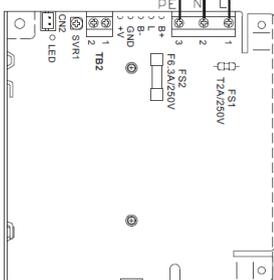


230 V Versorgungsspannung



230 V, 50 Hz

Separate Absicherung



Technische Daten:

Hersteller	MEAN WELL
Produkt	Power Supply
Ausgangsspannung	27,6V DC
Nennstrom	1,4 A
Nennleistung	38,6 W
Eingangsspannung	230V AC, 50Hz
Sicherung	elektronisch
Betriebsart	Dauerbetrieb
Schutzart	IP30
Temperaturbereich	-20°C bis +60°C
Sicherheitsstandarts	UL62368-1, CB(IEC62368-1) EAC TP TC 004 zugelassen
Batterie	2 x 12V / 1,2Ah Akku
Gehäuse Polystyrol	grau, ähnlich RAL 7035
Abmessungen	(BxHxT) 254 x 213 x 90 mm

Vorsichtsmaßnahmen

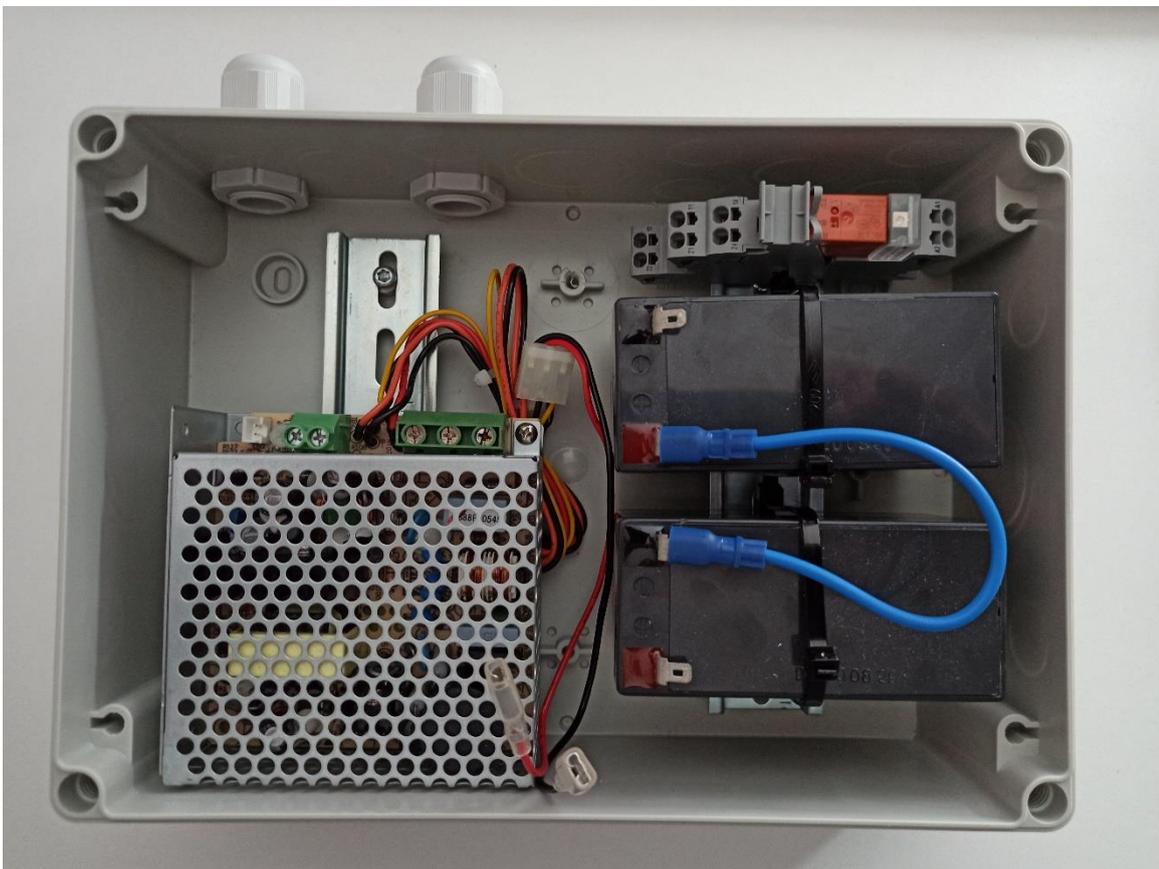
Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages - berühren Sie nicht die Klemmen, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Das Gerät muss mit einer Schutzschaltung betrieben werden.

Montage der Stromversorgungseinheit inkl. Notstrom-Akkus

Die Montage der Spannungsversorgung erfolgt auf das Aufzugskabinendach mit geeigneten Schrauben. Es ist der Schutzraum auf dem Kabinendach zu beachten.

Das Zuleitungskabel 230V muss trittsicher auf dem Kabinendach gemäß den Vorgaben der VDE verlegt werden.

Die Notstrom-Akkus werden mit dem Datum der Inbetriebnahme beschriftet. Die Notstrom-Akkus müssen regelmäßig min. alle 3 Jahre erneuert werden.



Spannungsversorgung – Innenansicht inkl. Notstrom-Akkus

LIVE AIR Lift Vent - Ventilator für ausreichend Zuluft in den Aufzugsfahrkorb im Notfall (gemäß VDI 6211)

Funktionsbeschreibung:

Bei Stromausfall bzw. einer Störung der Aufzugsanlage wird der Ventilator über einen potenzialfreien Kontakt der Aufzugssteuerung aktiviert.



Dieser Ventilator befördert, Luft aus dem Aufzugsschacht in den Fahrkorb. Bei Stromausfall ist durch die die akkugepufferten Spannungsversorgung ein weiterer Betrieb von min. 2 Std. sichergestellt.

Durch den Luftvolumenstrom von ca. 125 m³/h wird bei einer Standardfahrkorbgröße von (Breite: 1100mm x Tiefe: 2100 mm x Höhe 2200 mm) die Luft ca. 30 mal in der Stunde ausgetauscht. Somit werden entsprechende Vorgaben der VDI 6211 hinsichtlich der mechanischen Belüftung von Aufzugsanlagen im Störfall erfüllt.

Nach Behebung der Störung sollten die Notstrom-Akkus überprüft und ggfls. ausgetauscht werden.

Montageanleitung:

Die Ventilatoreinheit wird an geeigneter Stelle im oberen Bereich außerhalb der Aufzugskabine an die Kabinenwand montiert (siehe Skizze).

Benötigt wird ein kreisrunder Durchbruch mit einem Durchmesser von 120 mm.

Der Durchbruch wird mit einem Winkelschleifer oder Knapper Werkzeug erstellt. Vor den Arbeiten muss die Kabine innen abgedeckt werden, um Beschädigungen an den Oberflächen zu verhindern. Auf Brandschutz ist zu achten. Die Bohrlöcher für die Befestigung mit dem Lüftungsgitter werden mit einem geeigneten Bohrer erstellt. Das Gehäuse mit dem Lüfter wird mit dem Lüftergitter innerhalb der Kabine verschraubt.

Der Lüfter (24V) wird an die Spannungsversorgungseinheit mit dem mitgelieferten Kabel angeschlossen. Auf richtige Polung ist zu achten. Das Kabel muss trittsicher auf dem Kabinendach gemäß den Vorgaben der VDE verlegt werden. Der Potentialfreier Kontakt (Störmeldung der Aufzugssteuerung) wird am Relais (R1) angeschlossen (siehe Schaltplan).

Nur bei einer Aufzugsstörung oder Stromausfall wird der Ventilator aktiviert, um ausreichend Frischluft in den Aufzugsfahrkorb zu befördern. Bei Stromausfall des Versorgungsnetzes (230V) wird dies automatisch und unterbrechungsfrei mittels der Notstrom-Akkus für min. 3 Std. gepuffert.

Die Notstrom-Akkus werden mit dem Datum der Inbetriebnahme beschriftet. Die Notstrom-Akkus müssen regelmäßig min. alle 3 Jahre erneuert werden.

Live Air Lift Clean – Ionisation der Luft im Aufzugsfahrkorb

Funktionsprinzip:

Lift Clean beinhaltet eine Ionisationsröhre Typ B, welche einen elektrischen Ladungsaustausch zwischen dem Innen- und Außengitter der Röhre erzeugt.



Dadurch werden vorhandene Luftmoleküle im Fahrkorb ionisiert, so dass positiv und negativ geladenen Sauerstoffmoleküle (sog. Ionen) entstehen. Diese können durch ihr erhöhtes Energiepotenzial Viren und Krankheitserreger direkt in der Raumluft inaktivieren sowie Geruchsmoleküle in Ihrer Struktur aufspalten.

Zudem werden auf Oberflächen haftende, durch Luft übertragene Krankheitserreger, Viren oder Bakterien im Laufe der Zeit, durch Ausbreitung der ionisierten Luft im Aufzugsfahrkorb, permanent inaktiviert.

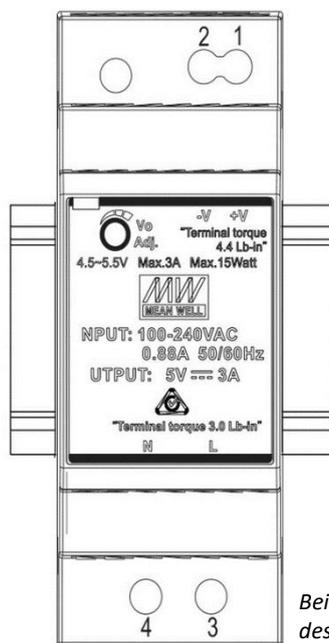
Montageanleitung:

Das Ionisierungsgerät wird im oberen Bereich der Kabinenwand mit geeigneten Befestigungsmitteln montiert. Hierzu kann das Produkt mithilfe eines stark haftenden Industrieklebers oder durch Schrauben montiert werden. Zum Anzeichnen der Bohrlöcher wird das Produkt an der gewünschten Stelle positioniert, der Deckel abgeschraubt und abgesteckt, die Ionisationsröhre vorsichtig rausgeschraubt und die vier Öffnungen auf der Rückseite des Geräts zur Verschraubung an der Kabinenwand / Kabinendecke angezeichnet (siehe Bedienungsanleitung Kapitel 4 Teile des Geräts). Die Bohrungen werden mittels geeigneten Bohrers erstellt und das Produkt mit selbstsichernden Muttern an der Kabinenwand / Kabinendecke verschraubt. Die Spannungsversorgungs-Leitung wird gemäß VDE auf das Kabinendach geführt.

Das Netzgerät wird in den Kabinenklemmkasten montiert. Bei der Positionierung und Montage des Netzgerätes ist auf bereits bestehende technische Einrichtungen und deren Funktionssicherheit zu achten.

Das Spannungsversorgungsleitung des Ionisierungsgerätes (24V) wird an die Ausgangsspannung 24 V des Netztesiles angeschlossen. Erst dann wird die Zuleitung 230V für das Netzgerät aufgelegt.

Alternativ kann das Gerät direkt über das Netzteil an bspw. das Kabinenlicht angeschlossen werden, so dass die Ionisation nur im Betrieb der Aufzugsanlage läuft.



Beispielhafte Darstellung des Netztesiles

Live Air Lift Clean Pro – Ionisation mit ständiger Frischluftzuführung in die Kabine



Funktionsprinzip:

Das Produkt „LIVE AIR Lift Clean Pro“ besteht aus einer Kombination der beiden oben beschriebenen Produkte „LIVE AIR Lift Clean“ und „LIVE AIR Lift Vent“. Das Funktionsprinzip kombiniert demnach die beiden Produkte: Die Luft wird mit Hilfe des Ventilators (montiert an der Außenwand der Kabine) aus dem Schacht angesogen und strömt in das Gerät (montiert innerhalb des Fahrkorbs vor der Öffnung zum Ventilator). Innerhalb des Gerätes wird die Luft bzw. die Sauerstoffmoleküle an der Ionisationsröhre Typ B vorbeigeleitet.

Die Sauerstoffmoleküle werden dabei positiv und negativ geladen, so dass Ionen entstehen, welche sich im Fahrkorb verteilen. Durch das erhöhte Energiepotenzial der Ionen werden Krankheitserreger, Geruchsmoleküle und Keime direkt in der Raumluft sowie auf Oberflächen inaktiviert.

Montageanleitung:

Die Ionisationseinheit „LIVE AIR Lift Clean“ an der gewünschten Position im Fahrkorb platzieren, den Deckel abschrauben und abstecken und die Ionisationsröhre vorsichtig aus dem Gewinde schrauben. Den kreisrunden Ausschnitt des Geräts (Rückseite des Geräts) an der Kabinenwand anzeichnen und mit einem Winkelschleifer eine identische Öffnung in die Kabinenwand schneiden. Der Lüfter wird von außen an die Kabinenwand angesetzt und direkt mit der Ionisationseinheit „Lift Clean“ verschraubt. Es ist darauf zu achten, dass der Luftstrom durch richtige Platzierung direkt in die Öffnung auf der Rückseite des Lift Clean Geräts strömt.

Das System „LIVE AIR Lift Clean Pro“ kann entweder mit der akkugepufferten Stromversorgung von Lift-M betrieben werden oder direkt mit 24V aus dem Aufzugssystem.

Zusätzlich ist es optional möglich, über den Abgriff der Kabinenbeleuchtung die Gerätekombination nur beim Betrieb der Aufzugsanlage zu aktivieren. Im Standby-Betrieb der Aufzugsanlage ist das System ausgeschaltet.

Die Ventilatoreinheit wird an geeigneter Stelle im oberen Bereich außerhalb der Aufzugskabine an die Kabinenwand montiert (siehe Skizze Bedienungsanleitung).

Live Air Lift Clean Invisible – Ionisation mit ständiger Frischluftzuführung in die Kabine



Funktionsprinzip:

Das Produkt „LIVE AIR Lift Clean Invisible“ besteht, ebenso wie „LIVE AIR Lift Clean Pro“, aus einer Kombination der beiden oben beschriebenen Produkte „LIVE AIR Lift Clean“ und „LIVE AIR Lift Vent“. Jedoch ist die Ionisationseinheit inkl. Ventilator in einem Gerät inkludiert und wird verdeckt auf dem Fahrkorbdach montiert, so dass dieses Produkt im Fahrkorb nicht sichtbar ist.

Das Funktionsprinzip kombiniert demnach die beiden Produkte: Die Luft wird mit Hilfe des Ventilators aus dem Schacht angesogen und strömt direkt an der Ionisationsröhre Typ B vorbei. Dabei wird die Luft bzw. die Sauerstoffmoleküle positiv und negativ geladen, so dass Ionen entstehen, welche sich im Fahrkorb verteilen. Durch das erhöhte Energiepotenzial der Ionen können Krankheitserreger, Geruchsmoleküle und Keime direkt in der Raumluft sowie auf Oberflächen inaktiviert werden.

Montageanleitung:

Das Kombinationsgerät aus integrierter Lüftereinheit und Ionisationstechnologie wird auf dem Kabinendach montiert.

Vor Arbeitsbeginn muss das Kabinendach und angrenzende Komponenten ausreichend abgedeckt werden. (Schutz vor Beschädigung und Funkenflug)

Der Durchbruch für den Lufteinlass wird mit einem Winkelschleifer oder Knapper Werkzeug erstellt. Hierzu wird das Gerät an geeigneter / vorgesehener Stelle platziert, die Abdeckung entfernt und die Ionisationsröhre im inneren vorsichtig rausgedreht (siehe Bedienungsanleitung Kapitel 4 Teile des Geräts). Achten Sie auf Spannungsfreiheit! Der Durchbruch kann nun auf dem Kabinendach angezeichnet und erstellt werden. Die Bohrlöcher für die Befestigung werden mit einem geeigneten Bohrer erstellt. Das Gehäuse mit dem Lüfter und der Ionisierungseinheit wird mit Schrauben auf dem Kabinendach montiert. Alternativ kann auch ein starker Industriekleber verwendet werden. Es ist darauf zu achten, dass das Produkt fest an der vorgesehenen Stelle montiert ist, nicht verschoben werden kann und der Schutzraum / Sicherheitsabstand durch die Montage nicht beeinträchtigt werden.

Das Gerät wird an die Spannungsversorgungseinheit mit dem mitgelieferten Kabel angeschlossen. Auf richtige Polung ist zu achten. Das Kabel muss trittsicher auf dem Kabinendach gemäß den Vorgaben der VDE verlegt werden. Der Potentialfreier Kontakt (Störmeldung der Aufzugssteuerung) wird am Relais (R1) angeschlossen (siehe Schaltplan).

Das Systeme Live Air Clean Pro kann entweder mit der akkugepufferten Stromversorgung von Lift-M betrieben werden oder direkt mit 24V aus dem Aufzugssystem.

Zusätzlich ist es optional möglich, über den Abgriff der Kabinenbeleuchtung die Gerätekombination nur beim Betrieb der Aufzugsanlage zu aktivieren. Im Standby-Betrieb der Aufzugsanlage ist das System ausgeschaltet.